



Osterpfarrbrief der
Pfarreiengemeinschaft
Kirchenlaibach – Mockersdorf



Nr. 8/ 2026
28.03. – 19.04.2026



FROHE UND GESEGENETE OSTERN

Liebe Schwestern und Brüder,

wir befinden uns in der Fastenzeit. Sie ist die Zeit der Vorbereitung auf Ostern; jedes Jahr vierzig Tage, die Sonntage sind ausgenommen. Wir beten die Kreuzwegandacht, gehen den Leidensweg des Herrn, den Weg mit dem Kreuz.

Ich selber habe bis jetzt zweimal an Ikonen, die mit dem Kreuzweg unseres Herrn thematisch zu tun hatten, gearbeitet. Die größte Ikone war ca. 180 cm auf 200 cm.



Was man über die Kreuzigungs-Ikone unbedingt wissen muss:

Das Dominante in der Ikone ist selbstverständlich **das Kreuz selber**; begleitet von der Mutter Gottes auf der rechten Seite und dem Apostel Johannes auf der linken Seite. Jesus spricht beide vom Kreuz herab an: „Frau, siehe dein Sohn!“, sagte er zu seiner Mutter und zu seinem Jünger: „Siehe deine Mutter!“ So entsteht die erste Gemeinschaft der Kirche. Die Linien des Kreuzes begegnen sich in der Mitte, da heißt im Herzen.

Dann gehört zu der Ikone noch:

Die obere und die untere Ebene – der Himmel und die Unterwelt! Viele von diesen Ikonen zeigen Engel in oberen Bereich und unter dem Kreuz in einer Höhle finden wir den Schädel von Adam.

Dann haben wir die **Stadtmauer von Jerusalem** im Hintergrund. Die irdische Stadt Jerusalem hat versagt, wir schauen nach vorne, denn mit der Kreuzigung und Auferstehung Jesu fängt das Neue Jerusalem an. Eine Stadt nicht durch Menschenhand, sondern von Gott gebaut!

Der Kopf des **Gekreuzigten** ist geneigt, wie bei einem, der ohne Zweifel tot ist. Seine Augen sind geschlossen. Seine Augenbrauen verzogen im Leid und die Locken seiner offenen Haare hängen über seine Schultern. Man sieht im Ganzen einen friedvollen Aspekt in seiner Haltung. Er sieht aus, als würde er schlafen. Er ist der zweite Adam aus dem

durch seinen lebensspendenden Schlaf des Todes die neue Eva – die Kirche – geschaffen wird.

Seine letzten Worte sind: „Es ist vollbracht!“ Im originalen griechischen Text steht: „tetelestai“! Das ist grammatikalisch Plusquamperfekt Indikativ und weist auf die Erfüllung der Heilsgeschichte nach einem Plan – Gottes Plan – hin. Das alles ist am Karfreitag passiert.

Dann folgt das Wichtigste: Die Auferstehung!!!

Ich bin froh, dass ich mit Ihnen diese Gedanken über die Ikone der Kreuzigung teilen konnte und wünsche Ihnen und mir nach dem Betrachten des Leidens unseres Herrn und seines Todes am Kreuz viel Kraft, die unser geistiges Leben verwandeln kann, und die überwältigende Freude von seiner Auferstehung als auch die feste Hoffnung und Zuversicht, dass er auch uns einmal zum Leben mit Ihm auferwecken wird.

Ihr Pfarrvikar
Damian Prokscha



*Christen helfen Christen
im Heiligen Land e.V.*

Noch immer steht der Werbeaufsteller des Vereins „Christen helfen Christen im Heiligen Land e.V.“ in unseren Kirchen.

Der gemeinnützige Verein unterstützt seit 2015 u.a. christliche Olivenholzschneider- und Händlerfamilien in Betlehem. Seit dem Jahr 2023 (Beginn des Konfliktes im Gazastreifen) bleiben die Pilgergruppen im Heiligen Land schon aus. Nach einer anfänglichen Lage der Entspannung hält nun der Krieg mit dem Iran alle wohlmeinenden etwaigen Pilger von einer Pilgerfahrt ab. Im Großraum Betlehems stehen die Christen inzwischen wieder einmal am Rande eines wirtschaftlichen Abgrunds. Es herrscht hohe Arbeitslosigkeit in den Bereichen des Pilger- und Tourismuswesens, im Hotel- und Gastronomiegewerbe. Der traditionelle Olivenholzwarenhandel funktioniert nur noch im Export. Betlehems Olivenholzläden bleiben geschlossen.

Bitte unterstützen sie die Menschen in Bethlehem. Unter www.bethlehemshop.de finden Sie sicher kleine Olivenholzgeschenke für Freunde und Bekannte Familienangehörige oder sich selbst! Vergelt's Gott!

Liebe Gemeinde,

wir feiern Ostern in einer Zeit, die viele verunsichert. Kriege, politische Spannungen und gesellschaftliche Konflikte prägen unseren Alltag. Viele Menschen fragen sich: Wie soll das alles weitergehen?

Die Auferstehung Jesu ist Gottes Antwort auf Angst und Gewalt. Der Gekreuzigte lebt – und damit steht fest: Nicht Hass und Tod haben das letzte Wort, sondern Liebe und Leben. Diese Botschaft ist keine Vertröstung, sondern ein Auftrag an uns.

Gerade jetzt in diesen unsicheren Zeiten sind wir als Christinnen und Christen gerufen, uns nicht von der Angst leiten zu lassen. Die Würde jedes Menschen, der Einsatz für Frieden und der respektvolle Dialog bleiben Maßstab unseres Handelns.

Ein Vorbild dafür ist Franz von Assisi. Er lebte in einer Zeit voller politischer Spannungen und kirchlicher Krisen. Seine Antwort war nicht Rückzug und Aggression, sondern ein radikales Vertrauen auf Christus. Er suchte den Frieden, lebte solidarisch mit den Armen und überwand Feindbilder durch Begegnung. Seine Haltung war österlich: Wer an die Auferstehung glaubt, muss nicht aus Angst handeln.

Vielleicht liegt genau hier unsere Herausforderung: Hoffnung nicht nur zu empfinden, sondern zu leben. Im Gespräch miteinander. In der Bereitschaft zuzuhören. Im Einsatz für Gerechtigkeit. In einem respektvollen Umgang – auch dort, wo Meinungen auseinandergehen.

Ostern erinnert uns daran: Gott traut uns zu, Trägerinnen und Träger dieser Hoffnung zu sein. Nicht laut oder spektakulär – sondern glaubwürdig im Alltag.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Osterfest.
Ihr Pastoralreferent Robert Schultes

„Sag mir, wohin du ihn gelegt hast!“

(Joh 20, 15b)

Das kennen wir doch alle: Wir haben etwas verlegt und finden es nicht wieder. Wir suchen, schimpfen, denken nach, rufen den Heiligen Antonius an!

Noch schlimmer geht es Maria Magdalena! Sie kann den Leichnam Jesu nicht mehr finden. Das Grab ist leer! Irgendjemand muss ihn weggeräumt haben. Wo kann er nur sein? Sie ist verzweifelt, den Tränen nahe. Der Gärtner, der in der Nähe ist, muss helfen! „Sag mir, wohin du ihn gelegt hast?“

Und dann der Umschwung! Wir sehen es auf dem Titelbild des Osterpfarrbriefes: Als der vermeintliche Gärtner sich umwendet und sie anspricht, erkennt sie ihn. Es ist Jesus!

Wie oft haben wir Jesus Christus „verlegt“, glauben, dass wir ihn nicht finden können, dass er weit weg von uns ist; vielleicht auch, dass wir ihn nicht brauchen!

Ostern lehrt uns, dass Jesus, der Auferstanden uns oft nähersteht, als wir denken. Er ist, so mein fester Glaube, genau dann da, wenn wir meinen, dass er ganz weit weg ist. Oft ist er unerkannt wie der Gärtner bei Maria Magdalena, wie ein guter Mensch, der uns hilft und rät, der uns in den Arm nimmt und tröstet. Aber er ist da!

Vielleicht ist das diesjährige Osterfest die Gelegenheit mich auf die Suche zu begeben, wenn ich Jesus Christus in meinem Leben verlegt habe, ihn zugestellt und überdeckt habe. Er will sich finden lassen, aber suchen müssen wir ihn. Oder Sie sind an diesem Fest der Auferstehung dankbar, dass Sie IHN in ihrem Leben immer wieder erfahren und in ihrer Nähe spüren durften und dürfen.

So wünsche ich Ihnen allen ein Fest der Nähe Gottes, ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Sven Grillmeier, Pfr.

Wissenswertes zur Liturgie der Karwoche in diesem Jahr

Palmsonntag



Mit dem Palmsonntag treten wir ein in die Feier der Heiligen Woche (Karwoche). Wir versammeln uns in **Kirchenlaibach** an der St. Ägidiuskirche und in **Mockersdorf** am sog. „Hackerkreuz“, um die Palmzweige und -buschen zu segnen und das Evangelium vom Einzug Jesu in Jerusalem

zu hören. Dann begleiten wir Jesus Christus, gegenwärtig im Evangelium und in Kirchenlaibach dargestellt auf dem Palmesel, in festlicher Prozession in die Pfarrkirche. Dort angekommen ändert sich der Charakter der Feier: Eben noch in freudiger Stimmung, voll Jubel über den Herrn, erleben wir in der Passion, wie schnell die Stimmung im jüdischen Volk umgeschlagen ist, wie schnell in unserem Leben die „Stimmungen“ sich ändern können. In Kirchenlaibach dürfen wir die Passion Jesu sogar sehen; die Erstkommunionkinder und Kinder aus der vierten Klasse werden sie uns vorspielen.

Die Kollekte ist an diesem Tag für das Hl. Land und das Hl. Grab bestimmt!

Die geweihten Palmzweige gibt man zuhause zum Kreuz, bringt sie im Stall an oder trägt sie an Ostern auf die Felder.

Gründonnerstag



Mit der Feier der Abendmahlsmesse endet die Fastenzeit und beginnt das Triduum Sacrum, die Feier der drei Heiligen Tage. Um 20:00 Uhr begehen wir in **Kirchenlaibach** und **Mockersdorf** die Gedächtnisfeier an das Letzte Abendmahl Jesu. Zum Gloria, dem großen Lobgesang auf Gott, läuten die Glocken des Kirch-

turms und der Ministranten zum letzten Mal bis zum Gloria der Osternacht. An ihre Stelle treten hölzerne Ratschen und Klappern.

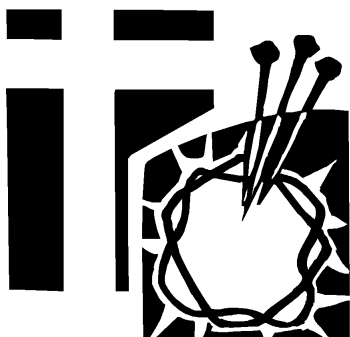
Nach dem Evangelium wäscht in Kirchenlaibach der Pfarrer unterstützt von zwei Ministranten zwölf Damen und Herren die Füße. Dies ist kein Nachspielen des Evangeliums im Sinne eines Passionsspiels, sondern Ernstnehmen des Auftrags Jesu! Nur wer zum Dienen bereit ist, kann auch Leitung übernehmen.

An dem Tag, an dem Christus uns die Hlgst. Eucharistie geschenkt hat, sind Sie in Kirchenlaibach eingeladen, die Hl. Kommunion unter den Gestalten von Brot und Wein zu empfangen. Es bestehen folgende Möglichkeiten:

- Der Empfang der Hl. Kommunion nur in der Gestalt des Brotes (Hostie) auf der Kreuzwegseite.
- Der Empfang der Hl. Kommunion unter den Gestalten von Brot und Wein, indem Sie aus dem Kelch trinken, im Mittelgang.
- Der Empfang der Hl. Kommunion unter den Gestalten von Brot und Wein, indem der Spender die Hostie in den Kelch taucht und sie Ihnen in den Mund spendet, auf der Amboseite. Das Eintauchen der Hostie durch den Kommunikanten selbst ist vom Messbuch nicht vorgesehen und wegen der Gefahr der Verunehrung von Rom explizit verboten.

Nach der Abendmahlsmesse wird das Allerheiligste in feierlicher Prozession in die Seitenkapelle bzw. auf den Seitenaltar übertragen. Jesus geht hinaus in die Verlassenheit des Ölberges. Deshalb finden bis 24:00 Uhr (Kirchenlaibach) bzw. 22:30 Uhr (Mockersdorf) Anbetungsstunden, die sog. Ölbergwache, statt. Näheres entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung.

Karfreitag



Der Karfreitag ist geprägt von der Kreuzwegandacht um 9:00 Uhr, die allerdings nicht den Besuch der nachmittäglichen Liturgie ersetzt, und der „Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu“. Diese beginnt in **beiden Pfarrkirchen** um 15:00 Uhr! In dieser Liturgiefeyer können wir eine der ältesten Formen Gottesdienst zu feiern erkennen. Nach

dem Einzug in Stille wirft sich der Priester vor dem leeren Altar auf den Boden nieder, die Gläubigen knien nieder und alle verharren in stillem Gebet. Es schließen sich Lesungen und die Passion nach Johannes an. In den sog. Großen Fürbitten erleben wir Gottes Gnade und Heil für alle Stände und Belange der Kirche. In der Kreuzverehrung findet die Karfreitagsliturgie ihren Höhepunkt. Dreimal erklingt der mahnende Ruf „Ecce lignum crucis, in quo salus mundi pependit“ – „Seht das Holz des Kreuzes, an dem das Heil der Welt gehangen“, worauf alle niederknien und antworten „Venite adoremus!“ – „Kommt, lasset uns anbeten“. Nachdem so feierlich das Kreuz in die Mitte der gottesdienstlichen Gemeinde getragen worden ist, ziehen Ministranten und Priester nach hinten, um das Kreuz durch dreimaligen Kniefall zu verehren. Danach sind alle Gläubigen eingeladen, im Mittelgang nach vorn zu kommen und das Kreuz durch eine Kniebeuge oder, wenn Sie dazu

körperlich nicht mehr in der Lage sind, durch eine Verneigung zu verehren.

Im dritten Teil des Gottesdienstes am Karfreitag dürfen wir Christus in der Hlgst. Eucharistie empfangen; dies geschieht in einer schlichten Kommunionfeier.

Nach der Liturgie wird in Kirchenlaibach das Allerheiligste am Hl. Grab in der Seitenkapelle bis 20:00 zur Anbetung ausgesetzt. Ebenfalls bis 20:00 Uhr haben Sie in beiden Pfarrkirchen die Möglichkeit sich mit Gott im Sakrament der Versöhnung, in der Hl. Beichte, aussöhnen zu lassen.

Karsamstag



Ein stiller Tag ist der Karsamstag. Er ist völlig frei von jeder festlichen, gottesdienstlichen Feier.

Von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr sind Sie in Kirchenlaibach eingeladen, den Eucharistischen Herrn am Hl. Grab zu besuchen. Ab 10:30 Uhr bis 12:00

Uhr haben Sie die letzte Gelegenheit vor Ostern sich im Sakrament der Versöhnung, in der Hl. Beichte, mit Gott auszusöhnen.

Osternacht



In vier Teilen entfaltet sich der wohl schönste Gottesdienst des ganzen Jahres, die Osternacht, die wir um 21:00 Uhr am Samstag in **Mockersdorf** und um 05:00 Uhr am Sonntag in **Kirchenlaibach** feiern.

In der Lichtfeier ehren wir Christus, das Licht der Welt, das unser Leben erleuchten will. Am neuen Feuer wird die Osterkerze entzündet, von der die Lichter der ganzen Kirche das neue Feuer empfangen werden.

Osternachtskerzen mit Becher können Sie vor der Feier zum Preis von 1,50 € erwerben.

In der Wortfeier erinnern wir uns an die Heilstaten Gottes, bevor zum Gloria die Orgel und Glocken wieder ertönen. Das „Halleluja“, das am Sonntag vor dem Aschermittwoch in Kirchenlaibach verabschiedet, ja „begraben“ wurde, wird mit dem Evangeliar feierlich in die Mitte der Gemeinde getragen und erklingt seit Aschermittwoch wieder zum ersten Mal. Jubelnd und singend begrüßen wir den auferstandenen Herrn in seinem Wort und hören im Evangelium die frohe Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi.

Die Tauffeier erinnert uns daran, dass über Jahrhunderte die Osternacht der erste und oft auch einzige Tauftermin des Jahres war. Wir erinnern uns an unsere eigene Taufe und bekennen freudigen Herzens unseren Glauben.

In der Eucharistiefeier schließlich begehen wir Jesu Tod und Auferstehung und dürfen ihn, den Auferstandenen, in der Osterkommunion in unser Herz aufnehmen.

Am Ende des Festgottesdienstes werden die Osterspeisen (Fleisch, Eier, Salz, Brot, etc.) gesegnet. Das österliche Mahl in unseren Häusern will die Osterfreude weiterklingen lassen, über die Feier der Liturgie hinaus.



KDFB Kirchenlaibach – Mockersdorf

Neuer Zweigverein

Bei der Jahreshauptversammlung des KDFB Zweigvereins Kirchenlaibach am Dienstag, 20. Januar und bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung des ruhenden KDFB Zweigvereins Mockersdorf am Donnerstag, 29. Januar wurde ausführlich die Möglichkeit einer Fusion der beiden Zweigvereine besprochen und diskutiert. In Kirchenlaibach stimmten alle anwesenden Frauen einstimmig für eine Fusion, von den 14 Frauen, die in Mockersdorf anwesend waren, stimmten 11 für eine Fusion, zwei dagegen und eine Dame enthielt sich der Stimme. Somit stand einer Fusion nichts mehr im Weg und wurde nach Rücksprache mit dem KDFB-Diözesanvorstand zum 01. Februar 2026 auch vollzogen. Es gibt nun in unserer Pfarreiengemeinschaft nur noch einen Zweigverein des KDFB, den KDFB Zweigverein Kirchenlaibach-Mockersdorf, der auch bereits gemeinsame Aktionen (Solibrot-Aktion, Pizzen, Palmschenbinden und -verkauf durchgeführt haben.

Alle Mitglieder der beiden gewesenen Zweigvereine wurden mit einem Brief durch den Pfarrer von der neuen Situation informiert. Das Jahresprogramm wurde neugestaltet und nun ist es an den Damen, in diesem Jahr bis zu Neuwahlen einer Vorstandschaft im Januar 2027 zusammenzuwachsen und sich gegenseitig besser kennenzulernen.

Wir wünschen dem neuen Zweigverein Kirchenlaibach-Mockersdorf viel neuen Schwung, ein gutes Miteinander und multos annos – viele Jahre!

Verkauf von Bastelwaren zum Palmsonntag

Für die Palmsegnung verkauft der Zweigverein Kirchenlaibach-Mockersdorf des KDFB am Samstag, 28. März seine gebastelten Kunstwerke vor der Vorabendmesse um 18:00 Uhr an der Pfarrkirche Kirchenlaibach und am Palmsonntag, 29. März, vor der Palmprozession um 08:30 Uhr beim Hackerkreuz in Mockersdorf und um 09:30 Uhr bei Ägidius.

Vortrag Dr. Adrian Roßner

Unser Frauenbund konnte mit Herrn Dr. Adrian Roßner einen ausgezeichneten Kenner der Geschichte unserer Heimat zu einem Vortrag gewinnen. Er spricht am Dienstag, 14. April um 19:00 Uhr in unserem Pfarrheim zum Thema „Unsichtbare Heldinnen? – Frauen, die Geschichte mach(t)en“. Herzliche Einladung dazu!

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Müllsammelaktion

Am Samstag, 11. April organisieren unsere Pfadfinderinnen und Pfadfinder eine Müllsammelaktion rund um Kirchenlaibach/ Speicherdorf. Treffpunkt ist um 11:00 an unserem Pfarrheim! Allen, die sich für die Reinerhaltung unserer Umwelt einsetzen ein herzlicher Dank!

Uhrumstellung – Sommerzeit

In der Nacht von Samstag, 28. März auf Sonntag, 29. März werden die Uhren um eine Stunde nach vorn, auf Sommerzeit gestellt. Bitte denken Sie daran, damit Sie rechtzeitig zu den Palmsonntagsgottesdiensten kommen können!

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Zum Ökumenischen Jugendkreuzweg sind am Palmsonntag, 29. März alle Jugendlichen der Pfarreiengemeinschaft und darüber hinaus, alle Junggebliebenen sowie **alle** Gläubigen um 17:00 Uhr in die Pfarrkirche Kirchenlaibach eingeladen. Mit ungewohnten Bildern, modernen Texten und Liedern wollen wir versuchen, den Leidensweg Jesu nachzuspüren. Wir bleiben die ganze Andacht über in der Kirche, ein Fußmarsch ist **nicht** geplant!

Kreuzweg-Andachten

Eine besondere Gebetsform in der Fastenzeit ist der Kreuzweg. Gemeinsam betrachten wir den Leidensweg Jesu vom Haus des Pilatus bis hinauf nach Golgotha. Neben den Kreuzwegandachten in unseren Pfarrkirchen am Palmsonntag um 14:00 Uhr (Mockersdorf) und 17:00 Uhr (Kirchenlaibach) sowie am Karfreitag um 09:00 Uhr (zusätzlich auch in Ramlesreuth) sind Sie am Karfreitag zum Kreuzweg aus Rom

eingeladen. Dieser wird live im Bayerischen Fernsehen von 21:10 Uhr bis 22:30 Uhr übertragen.

Missa chrismatis im Hohen Dom zu Regensburg

Am Montag der Karwoche, 30. März feiert der Hwst. H. Bischof um 17:00 Uhr im Hohen Dom zu Regensburg die „Missa chrismatis“, während der die Hl. Öle (Chrisam, Katechumenenöl und Krankenöl) für das ganze Jahr geweiht werden. Diese werden über die Dekane an alle Pfarreien verteilt.

Krankenkommunion in der Pfarreiengemeinschaft

In der Karwoche bringt Pfarrer Sven Grillmeier wieder den Eucharistischen Herrn zu den Kranken und Gehbehinderten, die an das Haus gebunden sind. Die Besuche erfolgen nach telefonischer Absprache. Bitte machen Sie auch Verwandte und Bekannte auf diese Möglichkeit der Hl. Kommunion aufmerksam. Neue Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro. Es besteht die Möglichkeit zur Osterbeichte!

Kirchenputzen Kirchenlaibach

Am Gründonnerstag, 02. April sind wieder fleißige Damen und Herren gebeten, unsere Pfarrkirche in Kirchenlaibach zu reinigen. Für die Osterfeiertage soll sie in allem Glanz erstrahlen.

Ebenso bitten wir am Donnerstag, 16. April viele freiwillige Helferinnen und Helfer, die alte Pfarrkirche St. Ägidius vom Winterdreck zu befreien, damit wir dort die Sommermonate über wieder gut Gottesdienst feiern können.

Am Freitag, 17. April ist der nächste reguläre Putztag der Pfarrkirche. Frau Wilfling wird einen Plan erarbeiten, damit nicht alle freiwilligen Helferinnen und Helfer an beiden unmittelbar aufeinanderfolgenden Tagen putzen müssen.

Der Kampf gegen Staub und Dreck beginnt jeweils um 08:00 Uhr. Vielleicht haben ja auch Sie Zeit, unserer Kirche etwas Gutes zu tun. Wenn Sie möchten, melden Sie sich doch bitte bei Frau Wilfling unter der Telefonnummer 250. Sie können aber auch spontan kommen. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für Ihren Dienst!

Osterkerzen

Auch in diesem Jahr haben die Senioren unserer Pfarrei die große Osterkerze für die Pfarrkirche in Kirchenlaibach gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Wie auch die Kerze in Mockersdorf ist sie ganz aus Bienenwachs gefertigt und wurde auch in diesem Jahr von einer amerikanischen Künstlerin gestaltet. Die ganze Osterzeit über und darüber hinaus bei Taufen und Requien ist sie das sichtbare Zeichen der Auferstehung Jesu Christi. Ihre Flamme, die entzündet wurde am neuen Feuer der Osternacht, will uns Hoffnung und Zuversicht schenken: Jesus Christus ist bei uns; er leuchtet in unser Leben!

Segnung der Osterspeisen

Bei der Feier der Osternacht und beim Hochamt am Ostersonntag werden die Osterspeisen gesegnet. Wer möchte, darf seinen geschmückten „Weihkorb“ gerne vorn bei der Osterkerze (KLAI) oder am rechten Seitenaltar (MO) aufstellen und nach dem Gottesdienst wieder mitnehmen.

Kollekte Heizkosten

Am Osterfest (Osternacht, Ostersonntag und Ostermontag) bitten wir Sie in der Kollekte um Ihre Gabe für die Heizkosten in diesem Winter. Sie können Ihr Scherflein aber auch in den Briefkasten des Pfarramtes werfen oder im Pfarrbüro abgeben. Bitte denken sie bei Ihrer Gabe daran, dass die Energiekosten erheblich gestiegen sind und der Winter stellenweise sehr kalt und lang war! Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden!

Fahrzeugsegnung

Am Ostermontag, 06. April findet jeweils nach den Gottesdiensten die Fahrzeugsegnung statt. Rund um die Pfarrkirchen in Mockersdorf und Kirchenlaibach werden sämtliche Fortbewegungsmittel, der wir uns bedienen, mit Weihwasser gesegnet. Es werden auch Christophorusplaketten und SOS-Aufkleber zum Kauf angeboten.

Pfarrbüro geschlossen

In der Osteroktav bleibt das Pfarrbüro von Dienstag, 07. April bis einschließlich Freitag, 10. April geschlossen. In dringenden Fällen der Seelsorge sind wir natürlich für Sie da! Sie erreichen Pfarrvikar Damian Prokscha unter der Telefonnummer 09648/ 9133971.

Vorbereitung Familiengottesdienst

Die Damen des Vorbereitungsteams treffen sich am Dienstag, 14. April um 19:30 Uhr im Pfarrheim Kirchenlaibach zur Vorbereitung des Familiengottesdienstes am 19. April! Neue Interessierte sind immer herzlich willkommen!

Gottesdienste in St. Ägidius und in Roslas

Mit dem Osterfest erwachen auch unsere Alte Pfarrkirche St. Ägidius und die Kapelle Herz Jesu in Roslas wieder aus ihrem Winterschlaf. Ab Donnerstag, 16. April feiern wir wieder jeden Donnerstag bis Ende September um 19:00 Uhr die Hl. Messe in St. Ägidius. Bereits um 08:00 Uhr sind fleißige Frauen und Männer zu einer gründlichen Generalreinigung der Kirche gebeten. In Roslas feiern wir zum ersten Mal am Mittwoch, 22. April um 19:00 Uhr die Hl. Messe.

Trauer-gottesdienst

Das Team der Notfallseelsorge Tirschenreuth lädt am Freitag, 17. April zu einem Gottesdienst für alle, die um einen lieben Menschen trauern, um 19:00 Uhr in die Stadtpfarrkirche Erbdorf ein. Unter dem Leitwort „Du bist nicht allein“ stehen an diesem Abend „Trauern – Erinnern – Klagen – Kraft schöpfen“ im Mittelpunkt des Gottesdienstes.

Firmnachmittag „Firmung – Mündig in der Kirche“

Zum dritten Firmnachmittag sind unsere Firmbewerber am Samstag, 18. April in unser Pfarrheim eingeladen. Diesmal steht das Sakrament der Firmung, seine Symbole und Riten im Mittelpunkt. Der Firmnachmittag beginnt um 14:15 Uhr und endet mit Beginn der Vorabendmesse um 18:00 Uhr.

Verabschiedung Pfarrer Hannes Kühn

Seit dem 01. September 2019 war Herr Pfarrer Hannes Kühn bei unserer evang.-luth.-Schwestergemeinde in Speichersdorf als Pfarrer tätig. Nun tritt er zum 01. Mai eine neue Stelle in Neuendettelsau an. Herzlichen Dank für die Ökumenische Verbundenheit in den letzten fast sieben Jahren bei so vielen verschiedenen Gelegenheiten. Wir wünschen Herrn Pfarrer Kühn für sein neues Amt und seine vielfältigen Aufgaben viel Kraft, Elan, Ideenreichtum und vor allem Gottes reichsten Segen. Der Abschiedsgottesdienst findet am Samstag, 18. April um 18:30 Uhr mit Dekan Guba aus Weiden in der evang.-luth. Kirche in Speichersdorf statt.

Etwas freut uns doch: Da seine Ehefrau, Frau Pfarrerin Andrea Kühn, die Gemeindeleitung mit Zustimmung des Kirchenvorstandes (Auf die Zustimmung des Landeskirchenrats wird noch gewartet!) übernehmen möchte, wird Herr Pfarrer Hannes Kühn ein Speichersdorfer bleiben!

Übergabe der Erstkommunion-Gewänder und des Vaterunser

Am 03. Sonntag der Osterzeit, 19. April bekommen unsere Erstkommunionkinder in der Feier der Sonntagsmesse um 10:30 Uhr in Kirchenlambach ihr weißes Erstkommuniongewand überreicht. Dieses liturgische Gewand, die Albe – nicht Kutte –, erinnert uns an das Taufkleid; nur wer in der Taufe Kind Gottes geworden ist, kann die anderen Sakramente empfangen. Gleichzeitig wird ihnen als weiterer Schritt auf dem Weg zur Erstkommunion das Vaterunser übergeben.

Mess-Stipendien für Polen – jetzt Mess-Stipendien für Indien

Die „Aktion Polenhilfe“ sowie die Exzellenzen Bischof Jan Wątroba und Bischof em. Kazimierz Górny danken sehr herzlich für die großzügige Hilfe, die Sie über viele Jahre durch Ihre Mess-Stipendien vielen Priestern der Diözese Rzeszów in Polen zuteilwerden ließen. Leider lässt in den letzten Jahren auch in Polen der Nachwuchs in den Priesterseminaren nach, so dass auch dort Priestermangel herrscht und „fremde“ Messintentionen nicht mehr angenommen werden können. Aus diesem Grund wurden wir gebeten, in Zukunft keine Mess-Stipendien mehr nach Rzeszów zu senden.

Da aber im Mai letzten Jahres unsere langjährige Urlaubsvertretung Sahaya Thatheus Thomas in seiner Heimat Indien zum Bischof geweiht

worden ist, haben wir mit ihm den besten Verbindungsmann zur nord-indischen Diözese Simla-Chandigarh. Msgr. Sahaya Thatheus Thomas nimmt dankbar und sehr gerne Messstipendien von uns an und verteilt sie auf seine Diözesanpriester. Ab sofort heißt es also nicht mehr „Mess-Stipendien für Polen“ sondern **„Mess-Stipendien für Indien“**! Auch hier vertrauen wir auf Ihre Großzügigkeit!

Ab sofort können Sie also Mess-Stipendien für Indien im Pfarrbüro abgeben. Über das Bischöfl. Ordinariat Regensburg werden die Stipendien direkt mit der Diözese Simla-Chandigarh abgerechnet. Vergelt´s Gott!

Weihwasserpinsel

Gerade im Frühjahr werden die Gräber auf unseren Friedhöfen neu bepflanzt und hergerichtet. Sicherlich wollen Sie nach der langen Winterpause dafür auch einen neuen Weihwasserpinsel erstehen. Sie können diese nach wie vor im Pfarrbüro und nach den Hl. Messen in der Sakristei erwerben. Wir bitten Sie um 3,50 € pro Weihwasserpinsel.

Vorschau

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Georgstag

Am Samstag, 25. April begehen die Pfadfinder der DPSG im Fichtelbezirk ihren alljährlichen Georgstag in Kulmain und ehren damit ihren Schutzpatron. Wir wünschen beim Georgstag viel Freude, das Erleben echter Gemeinschaft und viele neue Eindrücke. Gut Pfad!

Flurprozession in Kirchenlaibach

Jedes Jahr feiern wir am letzten Sonntag im April, in diesem Jahr der 26. April, in Kirchenlaibach das Schaueramt und halten die Flurprozession. Das Schaueramt beginnt wie gewohnt um 08:30 Uhr und im Anschluss daran brechen wir zur Prozession auf. Wir tragen den Eucharistischen Herrn in der Monstranz durch die Fluren und erbitten seinen Segen für das Wachsen der Saaten und das Gedeihen unserer Arbeit. Die Prozession nimmt folgenden Verlauf:

Von der Pfarrkirche aus über die Bayreuther und Creußener Straße hin zum ersten Altar (Ecke Creußener Straße/ Kreuzstraße); von dort über die Creußener und die Friedhofstraße zum zweiten Altar am Point-

Kreuz; durch das Neubaugebiet „Hopfengarten“ geht es zum dritten Altar am nördlichen Ende des Neubaugebietes; von dort ziehen wir wieder zurück in das Dorf, über die Bayreuther Straße zum vierten Altar vor der Ägidiuskirche. Von Ägidius aus führt uns der Weg über die Bayreuther Straße wieder zurück zur Pfarrkirche. Die betreffenden Familien sind wieder gebeten, die Altäre aufzubauen! Die Hl. Messe um 08:30 Uhr in Mockersdorf und die Hl. Messe um 10:30 Uhr in Kirchenlaibach entfallen!

Schülermesse mit Segnung der Tischkerzen

Am Dienstag, 28. April werden in der Schülermesse um 16:00 Uhr die Tischkerzen, die von unseren Erstkommunionkindern selbst gestaltet wurden, gesegnet!

Probe und Beichte der Erstkommunionkinder

Die Erstkommunionkinder unserer Pfarrei treffen sich am Donnerstag, 30. April ab 15:00 Uhr zur Probe für den Erstkommuniongottesdienst und zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung in der Hl. Beichte vor der Erstkommunion.

Patrona Bavariae – Hochamt und Maiandacht

Der 01. Mai ist in Bayern unserer himmlischen Schutzfrau, Maria, geweiht. Um 09:00 Uhr feiern wir in Mockersdorf in der Pfarrkirche den Festgottesdienst zum Hochfest „Patrona Bavariae“ und um 19:00 Uhr in Kirchenlaibach die erste feierliche Maiandacht.

Maiandachten

Im Marienmonat Mai feiern wir unsere beliebten und geliebten Maiandachten. Bitte entnehmen Sie die jeweiligen Termine der Gottesdienstordnung.

Für Mockersdorf beginnt der Reigen der Maiandachten traditionell in Tremau und zwar in diesem Jahr am Sonntag, 03. Mai um 19:00 Uhr. Die Maiandacht in Selbitz wird am Freitag, 08. Mai um 19:00 Uhr an der Kapelle und in Kodlitz am Freitag, 29. Mai ebenfalls um 19:00 Uhr an der Kapelle gefeiert. In Ramlesreuth treffen sich die Gläubigen jeden Dienstag und Donnerstag um 19:00 Uhr zur Feier der Maiandacht und in Plössen vor der jeweils stattfindenden Hl. Messe.

Florianitag

Der 04. Mai ist der Gedenktag des Hl. Florian, des Patrons gegen Wasser- und Feuergefahr und damit auch der Feuerwehr. Die Feuerwehr Mockersdorf gedenkt ihres Patrons am Freitag 08. Mai um 19:00 Uhr in der Abendmesse in der Pfarrkirche. Am Samstag, 09. Mai ehren die Feuerwehren von Kirchenlaibach, Speichersdorf und der Großgemeinde ihren Schutzpatron um 18:00 Uhr beim evang.-luth. Abendgottesdienst in der Christuskirche.

Ganz herzlich danken wir unseren Feuerwehren für Ihren unermüdlchen Einsatz am Nächsten und für die Pfarreien. Vergelt's Gott!

Feier der Erstkommunion

Am Sonntag, 03. Mai feiern wir in Kirchenlaibach für die Pfarreiengemeinschaft das Fest der Erstkommunion. Insgesamt 15 Mädchen und Buben haben sich lange darauf vorbereitet. Nun darf Jesus Christus in der Hl. Kommunion in ihr Herz kommen.

Der Tag der Erstkommunion ist ein Festtag der ganzen Pfarreiengemeinschaft. Aus diesem Grund lade ich Sie herzlich ein, den Festgottesdienst zur Erstkommunion um 10:00 Uhr mitzufeiern. Die Kinder und Ihre Familien sollen erleben, dass unsere Pfarreiengemeinschaft aus vielen verschiedenen Menschen und Gruppen besteht und lebendig ist. Gut die Hälfte der Sitzplätze ist nicht reserviert, so dass Sie, wenn Sie rechtzeitig da sind, auch einen Sitzplatz einnehmen können. Die Kirche wird um 09:30 Uhr geöffnet! Um 17:00 Uhr endet der festliche Tag mit der Eucharistischen Dankandacht!

Für alle, die schon planen wollen: Im Jahr 2027 feiern wir die Erstkommunion für die ganze Pfarreiengemeinschaft am Sonntag, 02. Mai um 10:00 Uhr mit der Hl. Messe in der Pfarrkirche Kirchenlaibach und um 17:00 Uhr mit der Dankandacht!

Erstkommunionausflug

Am Tag nach der Erstkommunion, am Montag, 04. Mai starten unsere Erstkommunionkinder zum Ausflug nach Regensburg. Nach der Hl. Messe und einem Besuch am Grab unseres Diözesanpatrons, des Hl. Wolfgang, machen sie unter Leitung von Pfarrer Sven Grillmeier und Pastoralreferent Robert Schultes die historische Altstadt Regensburgs unsicher. Eine kindgerechte Führung durch den Dom schließt sich an.

Der Tag endet mit einem leckeren Essen im Spitalgarten. Wir wünschen viel Spaß und viele neue Eindrücke.

Krankenkommunion in der Pfarreiengemeinschaft

Am Freitag, 08. Mai und Samstag, 09. Mai bringt Pfarrer Sven Grillmeier wieder den Eucharistischen Herrn zu den Kranken und Gehbehinderten, die an das Haus gebunden sind. Die Besuche erfolgen nach telefonischer Absprache. Bitte machen Sie auch Verwandte und Bekannte auf diese Möglichkeit der Hl. Kommunion aufmerksam. Neue Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro.

Kirchenputzen Kirchenlaibach

Am Freitag, 08. Mai sind wieder fleißige Damen und Herren gebeten, unsere Pfarrkirche in Kirchenlaibach zu reinigen. Der Kampf gegen Staub und Dreck beginnt um 08:00 Uhr. Vielleicht haben ja auch Sie Zeit, unserer Kirche etwas Gutes zu tun. Wenn Sie möchten, melden Sie sich doch bitte bei Frau Wilfling unter der Telefonnummer 250. Sie können aber auch spontan kommen. Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für Ihren Dienst!

Tag der Ehejubilare in Regensburg

Am Sonntag, 21. Juni und Sonntag, 28. Juni lädt unser Hwst. H. Bischof Dr. Rudolf Voderholzer um 10:00 Uhr alle Ehejubilare, die für 25, 40, 50, 55, 60 oder sogar mehr Jahre gemeinsamen Eheweges danken wollen, zum Tag der Ehejubilare, zu einem Pontifikalgottesdienst mit Einzelsegnung der Paare im Hohen Dom zu Regensburg ein. Danach ist eine Begegnung mit Mittagessen im Kolpinghaus geplant. Nähere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie an den Schriftenständen und unter <https://bistum-regensburg.de/veranstaltungen/veranstaltungsliste/details/tag-der-ehejubilare>. Aufgrund der großen Beteiligung der letzten Jahre ist auch in diesem Jahr eine Teilnahme ohne schriftliche Anmeldung nicht möglich. Eine etwaige **Anmeldung** muss **bis Mittwoch, 08. April** in der Fachstelle Ehe und Familie des Bischöflichen Ordinariates Regensburg eingegangen sein. Mit beigefügtem QR-Code können Sie sich auch online anmelden. Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt erst Anfang Mai.



Tag der Ehejubilare in Regensburg – Bustransfer

Dieses Jahr wird im Dekanat Tirschenreuth – Wunsiedel nur für Sonntag, 21. Juni wieder ein Bustransfer organisiert. Der Fahrpreis pro Paar beträgt 45 €. Der Unkostenbeitrag wird im Bus eingesammelt. Die **Anmeldung** für die Teilnahme am Bustransfer muss bis spätestens **Mittwoch, 08. April** unter family-schimpl@t-online.de erfolgen. Die genauen Abfahrtszeiten und Zustiegsmöglichkeiten erhalten Sie 14 Tage vor der Veranstaltung oder sind in der Presse ersichtlich.

Radwallfahrt nach Fuchsmühl 2026

Zum zwölften Mal machen sich am Sonntag, 12. Juli Radfahrer auf den Weg zur Sternwallfahrt nach Fuchsmühl. Auch Gruppen aus Kirchenlaibach und Mockersdorf werden dabei sein. Für die Gruppe „Kirchenlaibach“ haben Michael Scherm (Tel.: 0178/ 6510860) und für die Gruppen „Mockersdorf“ Edgar Schindler (Tel.: 09275/ 7202) die Organisation übernommen und stehen für Fragen und / oder Ihre Anmeldung parat. Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

E-Bikes		Normalbikes	
07:00 Uhr	Gem.Haus Plössen	06:00 Uhr	Gem.Haus Plössen
07:00 Uhr	PFK Kirchenlaibach (<i>Pilgersegen</i>)	----	----
07:10 Uhr	Roslas (<i>Pilgersegen</i>)	06:10 Uhr	Roslas (<i>Pilgersegen</i>)
07:25 Uhr	Dorfplatz Haidenaab	06:25 Uhr	Dorfplatz Haidenaab
07:45 Uhr	PFK Immenreuth	06:45 Uhr	PFK Immenreuth
weitere Stationen: Kulmain, Oberwappenöst, Pullenreuth			
10:15 Uhr Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche Fuchsmühl			
anschl. Bewirtung auf dem Platz vor Jugendheim und Kirche			
ca. 13:00 Rückfahrt in Teilgruppen			

In Kirchenlaibach bricht nur eine E-Bike-Gruppe auf. Radfahrer mit Normalbike aus Kirchenlaibach mögen bitte mit der Gruppe aus Plössen

fahren oder in Immenreuth zur restlichen Gruppe stoßen. Die Fahrstrecke wird in einem zügigen Tempo gefahren.

Romfahrt für Ehejubilare

Die Fachstelle Ehe und Familie der Hauptabteilung Seelsorge im Bistum Regensburg lädt 2026 wieder Ehepaare, die ein Jubiläum feiern ein, an einer einwöchigen Pilgerfahrt nach Rom teilzunehmen. Auf dem Programm der Fahrt von Sonntag, 06. September 2026 bis Samstag, 12. September 2026 stehen zum einen viele der Sehenswürdigkeiten Roms. Bei einem Stadtspaziergang erkunden Sie die Ewige Stadt, Sie besuchen die vier Papstkirchen, den Petersdom, nehmen an einer Generalaudienz mit Papst Leo XIV. teil u.v.m.! Einen weiteren Höhepunkt der Pilgerfahrt stellt der Gottesdienst anlässlich des Ehejubiläums dar, den Sie in Castel Gandolfo feiern. Anschließend genießen Sie ein Mehrgänge-Menü mit herrlichem Blick über den Nemi-See.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Fachstelle Ehe und Familie unter <https://bistum-regensburg.de/veranstaltungen/veranstaltungsliste/details/romfahrt-fuer-ehejubilare-1>, der Telefonnummer 0941/597-2210 oder der E-Mail-Adresse ehejubilare@bistum-regensburg.de.

Wallfahrt zum Barbaraberg

In diesem Jahr machen wir uns wieder betend und singend auf den Weg zum Barbaraberg. (Wir wechseln ja zwischen Armesberg und Barbaraberg; Armesberg in ungeraden Jahren, Barbaraberg in geraden Jahren) Am Sonntag, 13. September brechen die Wallfahrer um 07:00 Uhr am Kirchplatz Kirchenlaibach auf, nehmen unterwegs die Pilgergruppe aus Mockersdorf mit und feiern um 11:00 Uhr das Wallfahrtsamt in der Barbarakapelle auf dem Barbaraberg. Tragen Sie sich diesen Termin doch schon in Ihren Kalender ein.

Ägidiusritt 2026

Auch in diesem Jahr sind wieder alle Reiterinnen und Reiter, Pferde- und Tierbesitzer bzw. –liebhaber zum Kirchenlaibacher Ägidiusritt eingeladen. Bitte merken Sie sich Sonntag, 20. September ab 14:00 Uhr schon einmal vor!

Die Diözese als Arbeitgeber – Stellenangebote im Bistum Regensburg
Von Seiten der Diözese sind wir gebeten worden, auf Stellenangebote des Bistums Regensburg hinzuweisen. Sie finden diese stets aktuell unter der Adresse <https://bistum-regensburg.de/berufung-berufe/stellenangebote> im Internet.

Der kleine Dienst

Die ökumenische Nachbarschaftshilfe "Der Kleine Dienst" bietet ihre Unterstützung an. Im Gemeindebereich Speichersdorf übernehmen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ältere, alleinstehende oder bewegungseingeschränkte Personen Fahrdienste zum Einkaufen, Ärzten oder Physiotherapeuten. Sie erledigen aber auch Einkäufe und Botengänge. Weiterhin bieten sie Begleitung bei Spaziergängen, Besuchsdienste im Luise-Elssäser-Haus oder auch zuhause an.



Neue Mitarbeiter sind jederzeit willkommen. Auskünfte erteilen gerne Frau Evi Brunner (Tel.:09275/ 1417) oder Frau Claudia Hauer (Tel.: 09275/ 7000) bzw. das Evang.-Luth. Pfarramt (Tel.: 09275/ 839) bzw. das Röm.-Kath. Pfarramt (Tel.: 09275/ 97190).

Gottesdienstordnung

<u>Samstag</u>	<u>der 05. Fastenwoche</u>
28.03. LEH	16:00 Vorabendmesse mit Segnung der Palmzweige (Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab) für die Pfarreiengemeinschaft MG: f. + Elisabeth Salm
LEH	anschl. Osterbeichtgelegenheit (Pfarrvikar Damian Prokscha)
KLAI	16:00 Osterbeichtgelegenheit bis 18:00 Uhr (Monsignore Ludwig Gradl, Grafenwöhr/ Pfarrer i.R. Helmut Süß, Eschenbach)
KLAI	17:25 Schmerzhafter Rosenkranz

KLAI 18:00 Vorabendmesse mit Segnung der Palmzweige
(Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab)
Gabriele Kunz f. + Eltern
MG: Fam. Mann f. + Vater Alfons Schimmel
MG: f. + Robert Würfel
MG: Sabine Fraunholz f. + Christina Reißenweber
MG: Irene Fraunholz f. + Eltern

Erbendorf 15:30 *Osterbeichtgelegenheit bis 17:00 Uhr*
(Pfarrer Sven Grillmeier)



UHREN UM EINE STUNDE VORSTELLEN!

Sonntag

Palmsontag (PALMARUM)

02. Passionssonntag

29.03. MO 08:30 Palmweihe am Hackerkreuz
anschl.festliche Palmprozession
anschl.Hl. Messe

(Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab)

Walter 4 f. + Eltern

MG: Fam. Hummer z. E. d. Immerwährenden Hilfe

MG: Fam. Edgar Schindler f. + Mutter Johanna

MG: Monika Walter f. + Verena Baumgärtl

MG: Ministranten f. + Christine Haberberger

ÄGID 09:30 Palmweihe und feierliche Palmprozession

KLAI anschl.Hl. Messe mit kindgerechter Passion

(Kollekte für das Hl. Land und das Hl. Grab)

Bernhard Barth f. + Tochter Carmen

MG: U. Schmidt f. + Ehemann u. Vater

Hans Schmidt

MG: f. + Dr. Peter Haubner

MO 14:00 Kreuzweg

KLAI 17:00 Kreuzweg der Jugend

Montag **der Karwoche**

30.03. DOM 17:00 Missa chrismatis

Dienstag **der Karwoche**

31.03. KLAI 07:55 Schmerzhafter Rosenkranz

- KLAI 08:30 Hl. Messe
Fam. Bauernfeind f. d. Armen Seelen
- KLAI 16:00 Osterbeichtgelegenheit bis 17:00 Uhr
besonders für Kinder und Jugendliche
(Pfarrer Sven Grillmeier)
- KLAI 17:00 – 21:00 Eucharistische Anbetung (SK)
- KLAI 18:00 Osterbeichtgelegenheit bis 21:00 Uhr
besonders für Berufstätige
(Pfarrvikar Damian Prokscha [bis 20:00 Uhr] /
Pfarrer Sven Grillmeier)

Mittwoch der Karwoche

- 01.04. MO 07:55 Schmerzhafter Rosenkranz
- MO 08:30 Hl. Messe
f. + Reinhard Kausler
- KLAI 18:00 Osterbeichtgelegenheit bis 20:00 Uhr
(Monsignore Ludwig Gradl, Grafenwöhr /
Hochschulpfarrer Markus Nees, Wiesau)
- MO 18:00 Osterbeichtgelegenheit bis 19:00 Uhr
(Pfarrer i.R. Helmut Süß, Eschenbach)
- Immenreuth* 17:00 *Osterbeichtgelegenheit bis 17:45 Uhr*
(Pfarrer Sven Grillmeier)
- Kulmain* 18:00 *Osterbeichtgelegenheit bis 19:00 Uhr*
(Pfarrer Sven Grillmeier)

Donnerstag Gründonnerstag

- 02.04. KLAI 08:00 Kirchenputzen
- MO 20:00 Abendmahlsmesse
für die lebenden und die verstorbenen Priester
aus und in der Pfarrei
anschl.gemeinsame Ölbergwache bis 22:30 Uhr
- KLAI 20:00 Abendmahlsmesse mit Fußwaschung
für die lebenden und die verstorbenen Priester
aus und in der Pfarrei
anschl.Ölbergwache bis 24:00 Uhr
- 22:00 – 23:00 Uhr allgemeine Anbetung
(gestaltet vom KDFB)
- 23:00 – 24:00 Uhr Jugend

Freitag**Karfreitag**

03.04.

Fast- und Abstinenztag

KLAI 09:00 Kreuzweg

MO 09:00 Kreuzweg

RA 09:00 Kreuzweg

MO 15:00 Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
anschl. stille Anbetung am Hl. Grab bis 20:00 UhrMO nach der Liturgie Osterbeichtgelegenheit bis 20:00 Uhr
(Pfarrvikar Damian Prokscha)KLAI 15:00 Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
anschl. stille Anbetung am Hl. Grab bis 20:00 UhrKLAI nach der Liturgie Osterbeichtgelegenheit bis 20:00 Uhr
(Pfarrer Sven Grillmeier)**Samstag****Karsamstag**

04.04.

Tag der Grabesruhe des Herrn

KLAI 10:00 Stille Anbetung am Heiligen Grab bis 16:00 Uhr

KLAI 10:30 Osterbeichtgelegenheit bis 12:00 Uhr
(Pfarrer Sven Grillmeier)-----
MO 21:00 Feier der Osternacht mit Speisensegnung
für die lebenden und die verstorbenen
Gläubigen der Pfarrei**Sonntag****Ostersonntag**

05.04.

Hochfest der Auferstehung des HerrnKLAI 05:00 Feier der Osternacht mit Speisensegnung
für die lebenden und die verstorbenen
Gläubigen der Pfarrei

MO 07:55 Friedensrosenkranz

MO 08:30 Osterhochamt mit Speisensegnung
A. König, Sorg zum Dank
MG: M. Böhm f. + Ehemann Michael
MG: Fam. Hofmann zum Dank

KLAI 09:55 Friedensrosenkranz

KLAI 10:30 Osterhochamt mit Speisensegnung
Resi Pöllath f. + Ehemann und Vater

MG: Fam. E. Hader f. + Vater z. Stbtg.
LEH 16:30 Osterhochamt mit Speisensegnung
für die lebenden und die verstorbenen
Bewohner des LEH
MG: f. + Reinhilde und Josef Würfel

Montag

Ostermontag

06.04. MO 07:55 Glorreicher Rosenkranz
MO 08:30 Osterhochamt
Martin Walter z. E. d. 14 Nothelfer
MG: Hedwig Nickl z. E. d. Hl. Schutzengel
anschl. Fahrzeugsegnung
KLAI 09:55 Glorreicher Rosenkranz
KLAI 10:30 Osterhochamt
f. + Eltern Alfons und Marianne Müller
MG: f. + Ernst Ziegler
MG: Thomas Horn f. + Mutter Agnes Horn
MG: f. + Ehefrau und Mutter Maria Kohl
MG: Fam. R. Bäß f. + Eltern Schicker/ Bäß
MG: Fam. Podluschni f. + Eltern und Großeltern
anschl. Fahrzeugsegnung
PLÖ 19:00 Familiengebete

Dienstag

der OSTEROKTAV

07.04. KLAI 17:00 – 21:00 Eucharistische Anbetung (SK)
KLAI 18:25 Glorreicher Rosenkranz
KLAI 19:00 Osterhochamt
M. Bauernfeind f. + Schwester Anni König

Mittwoch

der OSTEROKTAV

08.04. RA 18:25 Glorreicher Rosenkranz
RA 19:00 Osterhochamt
Margaretha Hagn f. + Alois Hagn
MG: f. + Ida Popp
MG: Helene Eibisch f. + Cousin Anton u. Ida Popp
MG: B. Schmidt z. E. d. Hl. Schutzengel
MG: M. Lehner f. + Ehemann u. Vater Josef Lehner
MG: f. + Georg Hagen

Donnerstag **der OSTEROKTAV**

09.04. KLAI 18:25 Glorreicher Rosenkranz
KLAI 19:00 Osterhochamt
Margarete Zetlmeisl f. + Sohn und Bruder

Freitag **der OSTEROKTAV**

10.04. MO 18:25 Glorreicher Rosenkranz
MO 19:00 Osterhochamt
E. und A. Bayer f. + Gertrud Weiß

Samstag **der OSTEROKTAV**

11.04. LEH 16:00 Vorabendmesse
für die Pfarreiengemeinschaft
MG: f. + Reinhilde und Josef Würfel
KLAI 17:25 Glorreicher Rosenkranz
KLAI 18:00 Osterhochamt – Vorabendmesse
Fam. Rita Schlicht f. + Vater und Opa
Josef Käß z. Stbtg.
MG: Josef König f. + Ehefrau u. Mutter Anni König
MG: f. + Ehemann und Vater Ernst Würfel
MG: f. + Katharina Schäffler und
f. + Ursula Dötsch z. 90. Geburtstag

Sonntag **2. SONNTAG DER OSTERZEIT (Quasimodogeniti)**

12.04. Oktavtag von Ostern, Weißer Sonntag,
 Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit
MO 07:55 Glorreicher Rosenkranz
MO 08:30 Osterhochamt
Fam. Bräutigam f. + Ehemann u. Vater z. Stbtg.
MG: f. + Rudolf König
MG: W. Horn f. + Ehefrau u. Mutter Agnes Horn
MG: Fam. Hofmann f. + Schw. Erna Riedl
KLAI 09:55 Glorreicher Rosenkranz
KLAI 10:30 Osterhochamt
Gabriele Kunz f. + Resi Kohl
MG: Hildegard Pöllath f. + Eltern und Bruder Josef
MG: f. + Margaret Bayer

Montag **Hl. Martin I.**

13.04. kein Gottesdienst

Spdorf 18:30 Verabschiedung von Pfarrer Hannes Kühn

Sonntag **3. SONNTAG DER OSTERZEIT (Jubilate)**

- 19.04. MO 07:55 Glorreicher Rosenkranz
MO 08:30 Hl. Messe
für die Pfarreiengemeinschaft
MG: A. König, Sorg f. d. Armen Seelen
MG: Fam. Heinz Kausler f. + Eltern und Sohn
MG: f. + Pater Michael Kareekunnel
- KLAI 09:55 Glorreicher Rosenkranz
KLAI 10:30 Hl. Messe
mit Übergabe der Erstkommunionalben
und des „Vater unser“
Bernhard Barth f. + Mutter Emma Barth
MG: Marion Papez f. + Eltern
MG: f. + Dr. Peter Haubner
MG: Geschwister Schmidt f. + Mutter
Katharina Schmidt z. Stbtg.
- PLÖ 19:00 Familiengebet

Abkürzungen

ÄGID: St. Ägidius KLAI: Kirchenlaibach LEH: Luise-Elsäßer-Haus
MO: Mockersdorf RA: Ramlesreuth RO: Roslas PLÖ: Plössen SK: Seitenkapelle

Pfarreiengemeinschaft Kirchenlaibach – Mockersdorf

Bayreuther Str. 25 / D-95469 Speichersdorf

☎ 09275/97190

📠 09275/ 97191

Homepage: www.pfarrei-kirchenlaibach.de

E-Mail: info@pfarrei-kirchenlaibach.de

Bürostunden:

Dienstag 08:30 – 11:30
 15:00 – 18:00

Mittwoch 08:30 – 10:00

Ein Neuanfang – mit Dank im Herzen

„Siehe, ich mache alles neu.“

Offenbarung 21,5



Die Jahreslosung trifft in diesem Jahr in besonderer Weise auf mich zu – denn ich darf wirklich Neues wagen. Ab 1. Mai werde ich eine **neue Stelle** antreten: als Leiter des Referats „Begegnung Weltweit“ bei **Mission EineWelt** in Neuendettelsau, dem internationalen Partnerschaftszentrum der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Nach sieben wunderbaren Jahren in unserer Gemeinde ist das ein großer Schritt.

Dort werde ich kirchliche Partnerschaften rund um den Globus gestalten und begleiten: junge Menschen im Freiwilligen Internationalen Jahr, Pfarrerinnen und Pfarrer aus Partnerkirchen, Theologiestudierende im Austausch sowie Gemeinden mit Partnerschaften in Übersee. Kurz gesagt: gelebte internationale Begegnung – voneinander lernen, füreinander da sein.

Ich freue mich sehr auf diese Aufgabe – und gleichzeitig fällt mir der Abschied wirklich schwer. Was ich hier in diesen Jahren Speichersdorf erleben durfte, hat mich reich beschenkt: prägende Begegnungen, Freundschaften, die bleiben, und eine Gemeinde, die lebt, die anpackt und immer wieder Mut beweist, neues zu wagen. **Dafür bin ich von Herzen dankbar!**

Ein Stück Vertrautheit bleibt: Meine Frau plant, die Gemeindeführung zu übernehmen, wenn Landeskirchenrat und Kirchenvorstand zustimmen – und ich bleibe dann weiterhin im Pfarrhaus in Speichersdorf wohnen.

Abschiedsgottesdienst: Am **Samstag, den 18. April um 18:30 Uhr** feiern wir gemeinsam mit Dekan Guba Abschied (der Gottesdienst am Sonntag entfällt dann). Im Anschluss lädt der Kirchenvorstand herzlich zum Dämmerchoppen ein. Ich freue mich sehr darauf, diesen Abend mit euch zu verbringen.

Mit großem Dank und von Herzen,

ihr Pfarrer Hannes Kühn

Du bist nicht allein

**Eine Andacht für alle, die um einen
lieben Menschen trauern**

**Freitag 17. April 2026, 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Erbendorf**



**Ein Abend von und mit dem Team der
Notfallseelsorge Tirschenreuth**

Trauern - Erinnern - Klagen - Kraft schöpfen